

Jubiläumsfeier in Gießen: Langjährige Mitarbeitende geehrt und verabschiedet

Oberbürgermeister Becher ehrte langjährige Mitarbeitende der Stadt Gießen für ihre Verdienste. Feierstunde mit Jubilaren und Verabschiedungen.

Wertschätzung langjähriger Mitarbeitender in Gießen

In einer kürzlich veranstalteten Ehrung hat der Magistrat der Universitätsstadt Gießen seine Wertschätzung für langjährige Mitarbeitende der Stadtverwaltung zum Ausdruck gebracht. Die Veranstaltung bot nicht nur die Möglichkeit, Jubiläen zu feiern, sondern auch einen wichtigen Moment des Innehaltens und der Reflexion über die erbrachten Leistungen dieser Bediensteten.

Bedeutung der Mitarbeitererehrung

Die Vorteile einer solchen Ehrung gehen über die einfache Anerkennung hinaus. Sie stärkt das Gemeinschaftsgefühl und trägt zur Motivation aller Mitarbeitenden bei der Stadtverwaltung bei. Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher erläuterte, dass Jubiläen ein besonderer Anlass sind, um auf die beruflichen Stationen zurückzublicken und zugleich die Bedeutung jeder einzelnen Person für das Team zu würdigen. Solche Momente fördern das Vertrauen innerhalb der Belegschaft und zeigen, dass langjähriger Einsatz nicht unbeachtet bleibt.

Die geehrten Mitarbeitenden

In diesem Jahr wurden zahlreiche Mitarbeitende ausgezeichnet, darunter vier, die jeweils seit 25 Jahren im Dienst sind, einer, der seit 40 Jahren tätig ist, sowie ein Mitarbeiter, der beeindruckende 50 Jahre im Dienst hat. Die Jubilarinnen und Jubilare sind:

- 25 Jahre: Markus Bohl (Amt für Brand- und Bevölkerungsschutz)
- 25 Jahre: Alexander Horn (Jugendamt)
- 25 Jahre: Dirk Florian Greifenberg (Amt für Brand- und Bevölkerungsschutz)
- 25 Jahre: Carsten Trittin (Ordnungsamt)
- 40 Jahre: Stefan Becker (Amt für Informationstechnik)
- 50 Jahre: Manfred Drexler (Büro für Magistrat, Information und Service)

Zusätzlich wurden vier Mitarbeitende in den Ruhestand verabschiedet: Clemens Abel (MWB), Bettina Nachtigall (Schulverwaltungsamt), Eva Salzmann (Ordnungsamt) und Giuseppe Totaro (Ordnungsamt).

Der besondere Moment der Verabschiedungen

Die Verabschiedungen, die Teil der Ehrungszeremonie waren, bringen oft einen emotionalen Wandel mit sich. Während einige jubeln und mit Vorfreude auf neue Möglichkeiten blicken, stehen andere möglicherweise vor Unsicherheiten über ihr zukünftiges Wirken. Diese verschiedenen Emotionen sind ein Zeichen dafür, wie wichtig und nachhaltig die Arbeit jedes Einzelnen in der Stadtverwaltung ist. Oberbürgermeister Becher betonte die Bedeutung dieser Übergänge und bedankte sich für die langjährige Hingabe der Mitarbeitenden.

Fazit: Ein Zeichen der Wertschätzung

Diese Feierstunde repräsentiert nicht nur die Anerkennung

individueller Leistungen, sondern steht auch für die solidarische Kraft innerhalb der Stadtverwaltung Gießens. Die Ehrung zeigt, dass kontinuierlicher Einsatz geschätzt wird und trägt dazu bei, dass der Zusammenhalt und die Motivation in der Belegschaft aufrechterhalten werden. Solche Events sind wichtig für eine gesunde und produktive Arbeitsumgebung.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de